

Gaza:

Mobile Kliniken erhalten Basis-Gesundheitsversorgung aufrecht



Die medizinische Versorgungslage in Gaza ist nach Monaten des Krieges katastrophal. Die meisten Krankenhäuser sind zerstört oder mussten evakuiert werden. Verbliebene Stationen sind restlos überbelegt, aber überall fehlen Personal, Geräte und Medikamente. Gleichzeitig steigt in den überfüllten provisorischen Unterkünften bei den teils mehrfach geflüchteten Menschen der Bedarf an gesundheitlicher Versorgung ständig an.

Unser Partner, die eigenständige Programmeinheit für Geflüchtete des Nahöstlichen Kirchenrates, hat auch jetzt noch Zugänge zu Hilfsstrukturen in Gaza. Diese sind vor Ort anerkannt und für alle Menschen ohne Unterschied zugänglich. Mit ihren mobilen Kliniken ermöglichen sie etwa 2.000 Menschen wöchentlich eine Basisversorgung, die vor allem Müttern und Kindern zugute kommt. Durch die Versorgung mit Medikamenten und die Ermöglichung von Hygiene wird hier auch ein entscheidender Beitrag geleistet, um der weiteren Ausbreitung von Krankheiten vorzubeugen. Diese Hilfe kommt direkt bei denen an, die in diesem Krieg die größten Lasten zu tragen haben und die die schlimmsten Schmerzen und Verluste aushalten müssen.

Spendenkonto

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Verwendung: "KhK - DSPR"